

Projektwochen für Schülerinnen und Schüler

Im Rahmen einer Schulkooperation können Projektwochen für Schülerinnen und Schüler angeboten werden. Dabei werden praxisrelevante Unterrichtsthemen anschaulich vermittelt. Für die Schülerinnen und Schüler dienen solche Projekte zur Berufsorientierung. Betriebe hingegen können solche Maßnahmen hervorragend für die Vorstellung ihres Ausbildungsangebots nutzen.

Wie?

Bei einer bereits bestehenden Schulkooperation sollte der Betrieb das Gespräch mit der Schule suchen, sodass gemeinsam erarbeitet werden kann, welche Möglichkeiten in Bezug auf das Angebot von Projektwochen bestehen. Daraufhin kann gemeinsam die Ausgestaltung solch einer Maßnahme geplant werden. Häufig erfolgt die Initiierung auch durch die Schule selbst.

Projektwochen werden gemeinsam mit Schulklassen über eine Dauer von ein bis mehreren Wochen durchgeführt. Dabei finden Teile des Schulunterrichts auch außerhalb der Schule statt – und zwar im Betrieb. Dort werden die Schüler/-innen neben dem Betrieb auch von ihrer Lehrkraft betreut. Das Thema der Projektwochen sollte in Bezug zum Unterrichtsfach und der Branche des Betriebs stehen. Um das Thema zu erarbeiten, besuchen die Schüler/-innen regelmäßig den Betrieb. Hier erhalten sie fachlichen Input, können Arbeitsprozesse beobachten oder auch praktische Tätigkeiten selbst ausführen. So können Themen abwechslungsreich und mit großem Praxisbezug erarbeitet werden. Ganz nebenbei können die Jugendlichen so für eine Ausbildung im Betrieb begeistert werden.

Aufwand?

Für die Durchführung von Projekten in Zusammenarbeit mit Schulen ist eine langfristige Planung notwendig. Auch muss der Personalaufwand beachtet werden, welcher durch die Betreuung der Schülerinnen und Schüler anfällt.

Vorteile:

Indem Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Projekten in den Betrieb kommen, kann sich dieser als attraktiver Ausbildungsbetrieb präsentieren. Auch besteht die Möglichkeit, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und so die Ausbildung im eigenen Betrieb zu bewerben.

Herausforderungen:

Besteht bei einem Betrieb keine feste Kooperation mit einer Schule, ist diese Maßnahme nur sehr schwer anzubahnen. Schulen greifen hier eher auf Betriebe zurück, mit denen bereits eine Zusammenarbeit besteht.

